



Pressemitteilung

„Ausgezeichnet!“: Preisverleihung am 8. Dezember 2016 in Hamburg

Claussen-Simon-Stiftung vergibt Förderpreise an die Gewinnerinnen und Gewinner der diesjährigen Ausschreibung von 'Unseren Schulen' und 'Unseren Hochschulen'

Hamburg, 9. Dezember 2016 – Bühne frei für die Gewinnerprojekte: Am 8. Dezember 2016 ehrte die Claussen-Simon-Stiftung die Gewinnerinnen und Gewinner in den Wettbewerben 'Unseren Schulen' und 'Unseren Hochschulen'. Aus jeweils zehn eingereichten Projektvorschlägen, die zur Verbesserung von Lernen und Lehren an Hamburger Schulen und Hochschulen beitragen sollen, haben die Programmbeiräte jeweils die drei überzeugendsten und nachhaltigsten Vorschläge ausgewählt.

Unseren Schulen

Im Förderprogramm 'Unseren Schulen' werden insgesamt 100.000 Euro für herausragende Projekte vergeben. Gewonnen hat Boris Chen vom Heinrich-Heine-Gymnasium mit seinem Projekt „T-Club – Eine Technikgemeinschaft“, in dem sich Schülerinnen und Schüler kreativ mit Technik beschäftigen. Das Projekt wird mit 35.000 Euro unterstützt. Ausgezeichnet und mit 30.000 Euro gefördert wird Felix Weyand von der Stadtteilschule Bramfeld. Er will in seinem Projekt den Hauswirtschaftsbereich der Schule zum Gastronomie- und Eventbereich ausbauen und damit das fächerübergreifende, berufsorientierende Lernen forcieren. Außerdem werden Frauke Söhle und Karsten Kohl vom Helmut-Schmidt-Gymnasium mit ihrem Projekt „water protection & water use“ ausgezeichnet. Ihr Projekt stärkt nachhaltig das naturwissenschaftliche Profil der Schule und ermöglicht die fächerübergreifende, praxisorientierte Beschäftigung mit dem Thema „Ressource Wasser“. Sie erhalten dafür einen Förderbetrag in Höhe von 35.000 Euro.

Christine Geupel, Programmleiterin von 'Unseren Schulen': „Die Gewinnerprojekte zeichnen sich durch eine hohe Praxisorientierung aus. Dadurch ermöglichen die Projektinitiatorinnen und -initiatoren das Sammeln neuer Erfahrungen jenseits von klassischen Unterrichtsformaten und -themen.“

Unseren Hochschulen

Die drei Ausgezeichneten des Programms 'Unseren Hochschulen' erhalten eine Fördersumme von insgesamt 200.000 Euro für ihre Projektarbeit. Gewonnen hat Prof. Dr. Zoya Ignatova vom Institut für Biochemie und Molekularbiologie an der Universität Hamburg mit ihrem Projekt „Proba et labora: Model Student Lab“. Ihr Projekt wird mit 65.000 Euro gefördert. Prof. Dr. Martina Seifert vom Archäologischen Institut an der Universität Hamburg hat den Programmbeirat mit der Einreichung „It's up to us! Selbstreflexionen zum medialen Umgang mit Kulturgütern in sozialen Netzwerken“ überzeugt und erhält dafür einen Förderbetrag von 60.000 Euro. Das Projekt „Healing Soundscape“ haben Prof. Dr. Eckhard Weymann vom Institut für Musiktherapie und Prof. Dr. Georg Hajdu vom Fachbereich Multimediale Komposition an der Hochschule für Musik und Theater Hamburg gemeinsam mit Prof. Dr. Clemens Wöllner vom Institut für Systematische Musikwissenschaft der Universität Hamburg entwickelt. Sie erhalten für die Umsetzung



einen Förderbetrag in Höhe von 75.000 Euro.

Dr. Imke Franzmeier, Programmleiterin von 'Unseren Hochschulen': „Die Vielfalt der diesjährigen Projekte zeigt, wie innovativ sich Forschung und Lehre verbinden lassen. Die Projektleiterinnen und Projektleiter eröffnen neue Forschungsfelder für ihre Studierenden und schaffen Raum für die fachliche und persönliche Weiterentwicklung.“

Preis für Mentorship

Außerdem vergibt die Claussen-Simon-Stiftung den 'Preis für Mentorship'. Mit der Auszeichnung ehrt die Claussen-Simon-Stiftung Lehrende, die sich als Gewinner/-innen in den Förderprogrammen 'Unseren Schulen' und 'Unseren Hochschulen' in der Projektarbeit mit herausragendem Engagement für ihre Schüler/-innen bzw. ihre Studierenden eingesetzt haben. Der diesjährige 'Preis für Mentorship' in der Kategorie „Schule“ geht an Andreas Terfloth vom Charlotte-Paulsen-Gymnasium. Sein Projekt der „Schülerakademien“ ermöglicht seit 2013 sehr erfolgreich die Begabtenförderung von Oberstufen- und Mittelstufenschülerinnen und -schülern.

In der Kategorie „Hochschule“ wird Prof. Dr. Guido Heydecke geehrt, Klinikdirektor des Zentrums für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde am Universitätsklinikum Eppendorf. Er hat 2014 mit dem Projekt „Zahn- und Mundgesundheit im Alter“ erfolgreich am Wettbewerb „Unseren Hochschulen“ teilgenommen und sich durch großes Engagement in der Lehre und in der Projektarbeit ausgezeichnet.

Die Preise sind mit 10.000 Euro bzw. 25.000 Euro dotiert und sollen die Weiterführung der bereits umgesetzten Projekte ermöglichen.

Umsetzung der geförderten Projekte

Noch im Dezember starten die preisgekrönten Projekte in die Umsetzung. Die Gewinner/-innen dokumentieren ihre Projektfortschritte und die erreichten Meilensteine in ihren jeweiligen Projekttagbüchern auf den Programm-Websites der Claussen-Simon-Stiftung.

Dr. Regina Back, Geschäftsführerin der Claussen-Simon-Stiftung: „Uns als Stiftung begeistert immer wieder aufs Neue, wie kreativ und engagiert die Schülerinnen und Schüler bzw. die Studierenden gemeinsam mit ihren Lehrkräften an den Schulen und Hochschulen Projekte entwickeln und sich für ihre Ideen einsetzen. Wir freuen uns, dieses Engagement wieder in sechs Fällen mit Fördersummen unterstützen zu können und wünschen allen bei der Umsetzung viel Erfolg und Spaß!“

Die Auswahl der teilnehmenden Lehrkräfte beruht auf Empfehlungen der Schülerinnen und Schüler bzw. der Studierenden. Jeweils zehn der am häufigsten und überzeugendsten empfohlenen Lehrer/-innen bzw. Professoren/-innen wurden von der Claussen-Simon-Stiftung eingeladen, Projektvorschläge einzureichen. Diese konnten die Schüler/-innen bzw. Studierenden dann über ein Online-Tool kommentieren. Die Resonanz auf diese Aufrufe war dieses Jahr besonders hoch. Die jeweiligen Beiratsgremien entschieden dann jeweils über die Auswahl der Förderprojekte.

„Ausgezeichnet!“ fand im Auditorium der Bucerius Law School statt. Stipendiatinnen und Stipendiaten im Förderprogramm 'Unseren Künsten' gestalteten das musikalische Rahmenprogramm der Preisverleihung mit Beiträgen aus Klassik und Jazz sowie mit modernem Tanz.



Links

www.unserenschulen.de

www.unserenhochschulen.de

Kontakt

Claussen-Simon-Stiftung

Sarah-Isabel Conrad

Große Elbstraße 145f

22767 Hamburg

Mail: presse@cs-stiftung.de

Telefon: 040-380 371 50

www.claussen-simon-stiftung.de

Die Claussen-Simon-Stiftung

Die Claussen-Simon-Stiftung fördert wissenschaftlich und künstlerisch begabte junge Menschen.

Die Claussen-Simon-Stiftung nahm im Jahr 1982 ihre Arbeit auf; ins Leben gerufen wurde sie von Georg W. Claussen, damals Aufsichtsratsvorsitzender und zuvor langjähriger Vorsitzender des Vorstandes der Beiersdorf AG, anlässlich des 100. Jahrestages der Unternehmensgründung. Zur weiteren Ausstattung des Stiftungsvermögens trug 1999 eine testamentarische Verfügung seiner Cousine Ebba Simon bei. Die Claussen-Simon-Stiftung ist seit Oktober 2011 eine rechtsfähige Stiftung bürgerlichen Rechts mit Sitz in der Freien und Hansestadt Hamburg. Vorher war sie eine Treuhandstiftung in der Verwaltung des Stifterverbandes für die Deutsche Wissenschaft e.V. und wurde von diesem im Rechts- und Geschäftsverkehr vertreten.

Zweck der Stiftung ist die Förderung von Wissenschaft, Forschung, Bildung sowie Kunst und Kultur. Besondere Aufmerksamkeit erhält dabei die Förderung der Wissenschaft und ihres Nachwuchses im Raum Hamburg. Der Stiftungszweck wird insbesondere verwirklicht durch die Gewährung von Stipendien an besonders begabte junge Menschen. Die Stipendien enthalten neben einer finanziellen Förderung in der Regel auch ideelle Förderbausteine, zum Beispiel in Form von Seminar- und Vortragsveranstaltungen sowie Netzwerktreffen.